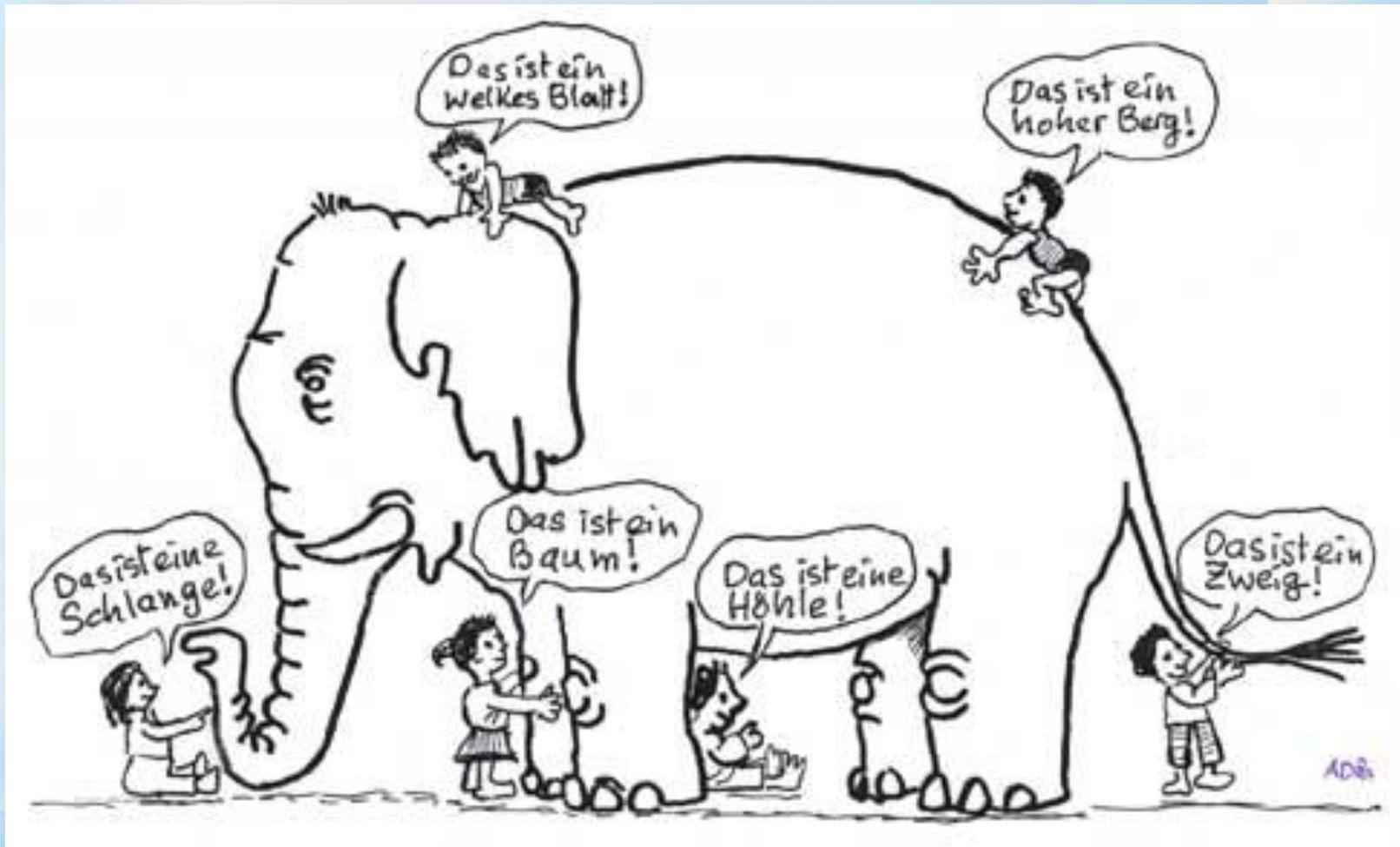


Auf der Suche nach

Neuen Gottesbildern

Seminartag am 27.-28. Februar 2015, Kath. Akademie Schwerte



Die Blinden und der Elefant

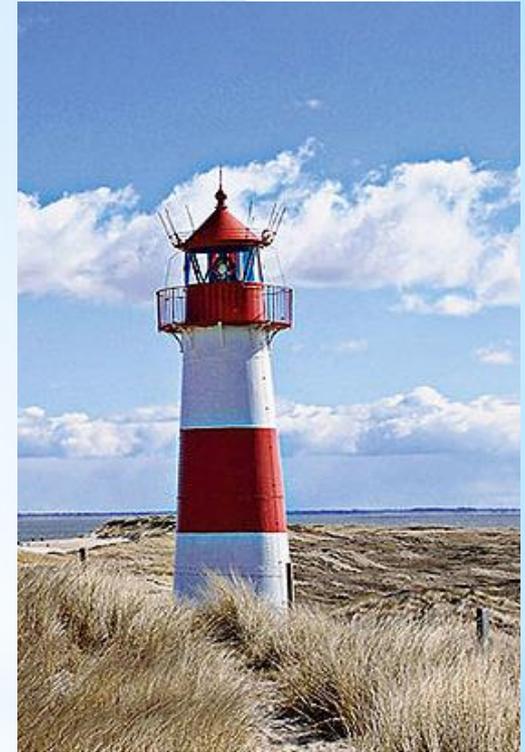
Mystik



Nahtod-
erfahrungen



Quanten-
physik



Zugänge zu neuen Gottesbildern



1. Erfahrungen der Mystiker

Das Wort **Mystik** (von griechisch „myein“ gesprochen: müein= Augen, Ohren, Mund schließen) steht für ein religiöses Urphänomen und beschreibt die **Erfahrung** eines unmittelbaren, intuitiven Kontaktes mit dem Absoluten, dem Unbedingten, mit Gott.

Mystik



„Laudato si, mi‘ Signore...

für Schwester Sonne,

für Bruder Mond,

für Bruder Wind,

für Schwester Wasser,

für Bruder Feuer,

für **Schwester Mutter Erde**“

Franziskus von Assisi

1181 - 1226

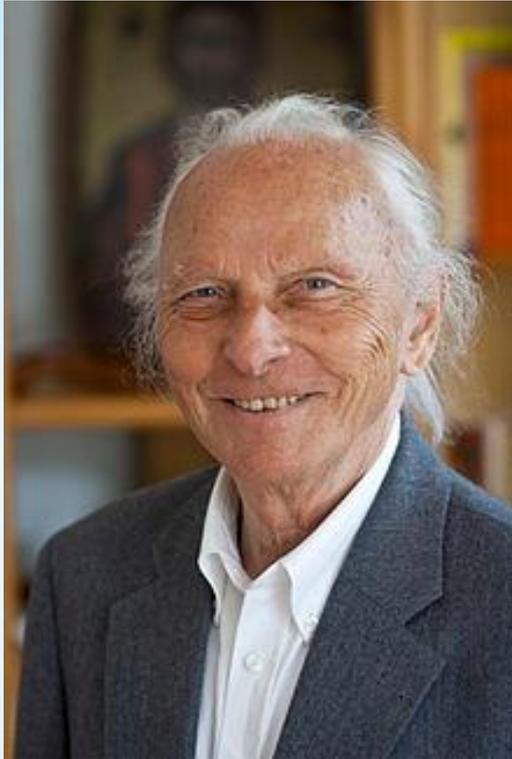


„Gott ist in allen Dingen.“

„Gott ist mir näher, als ich mir selber bin.“

„Gott ist an allen Orten, und an jedem Ort ist Gott ganz. Das will so viel sagen, dass alle Orte ein Ort Gottes sind.“

Meister Eckhart
1260 - 1328



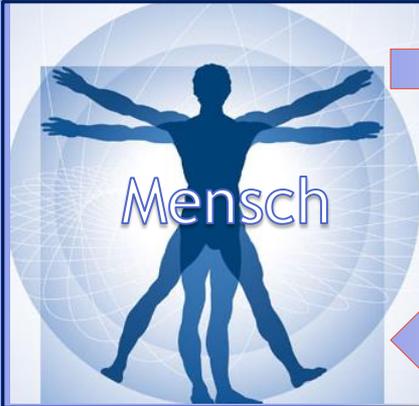
„Gott offenbart sich
im Baum als Baum,
im Tier als Tier
und im Menschen als Mensch.“

„Gott ist die einzige Realität.
Sie ist immer und in allem gegenwärtig.
Sie durchdringt alles
und drückt sich in allem aus“

Willigis Jäger
geb. 1925

Tage der Utopie





Mensch

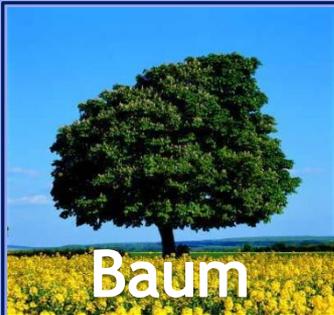
Hintergründige Wirklichkeit

GOTT



Tier

GOTT

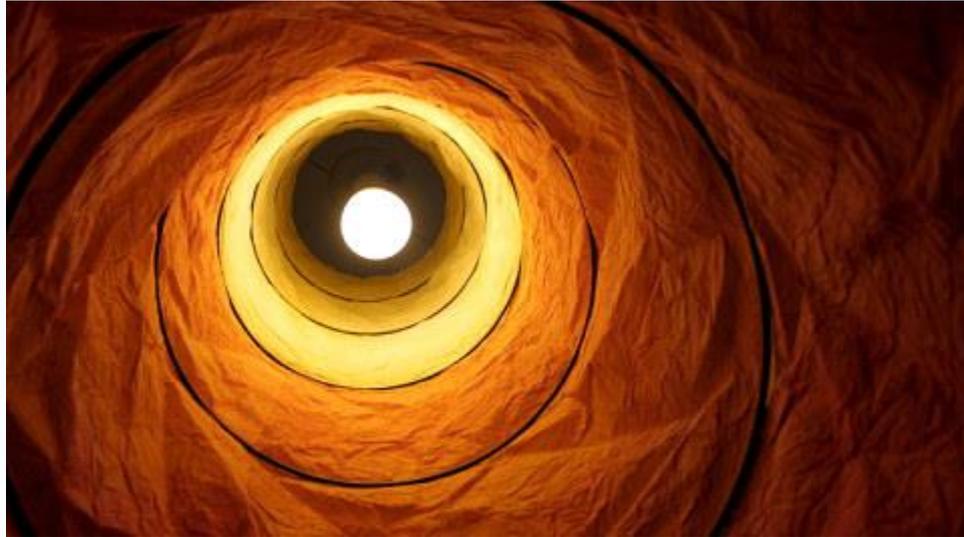


Baum

GOTT



2. Nahtoderfahrungen



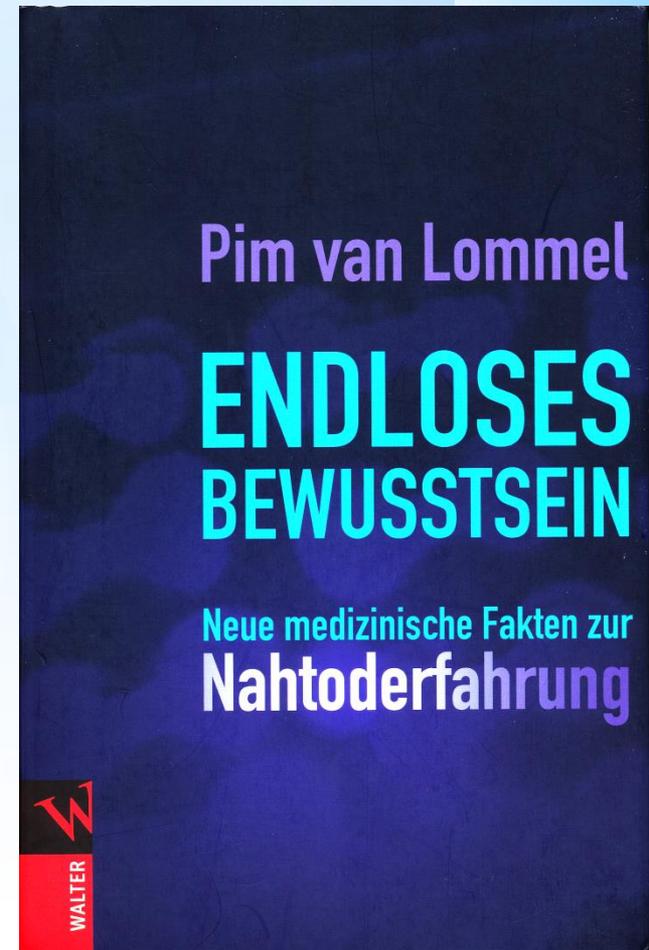
Erlebnismuster und **Erlebniswirklichkeiten**
wie Blick in einen „Tunnel“, Verlassen des
eigenen Körpers, Begegnungen mit Toten oder
eine Rückschau auf das eigene Leben

Empfindungen wie „Frieden“, Liebe und Glück

Nahtoderfahrungen



Pim van Lommel (geb. 1943)
Kardiologe in Arnheim



Ergebnisse der Nahtodforschung

**Ergebnisse der Nahtodforschung:
Bewusstsein ist zeit- und raumlos**

sterblich
materiell
lokal

un-sterblich
nicht-materiell / geistig
raum- und zeitlos: nicht-lokal



Sender

Empfänger

Bewusstsein

Gehirn ist
sekundär

**Bewusstsein / Seele
ist primär**

„Der Geist schuf sich das Gehirn!“



3. Erkenntnisse der Quantenphysik

- Ziel der Naturwissenschaften: **OBJEKTIVITÄT - WIEDERHOLBARKEIT** Unabhängigkeit der Ergebnisse von der Person des Wissenschaftlers und den äußeren Umständen
- **Nicht-messbare Phänomene** wie Geist, Gott, Sinn, Bedeutung, aber auch subjektive Aspekte **sind keine Kategorien der Naturwissenschaften.**

**Naturwissenschaften sind methodisch
Sinn-los und a-theistisch!**

**Klassische Naturwissenschaften
geben keine Antwort auf unsere Fragen**

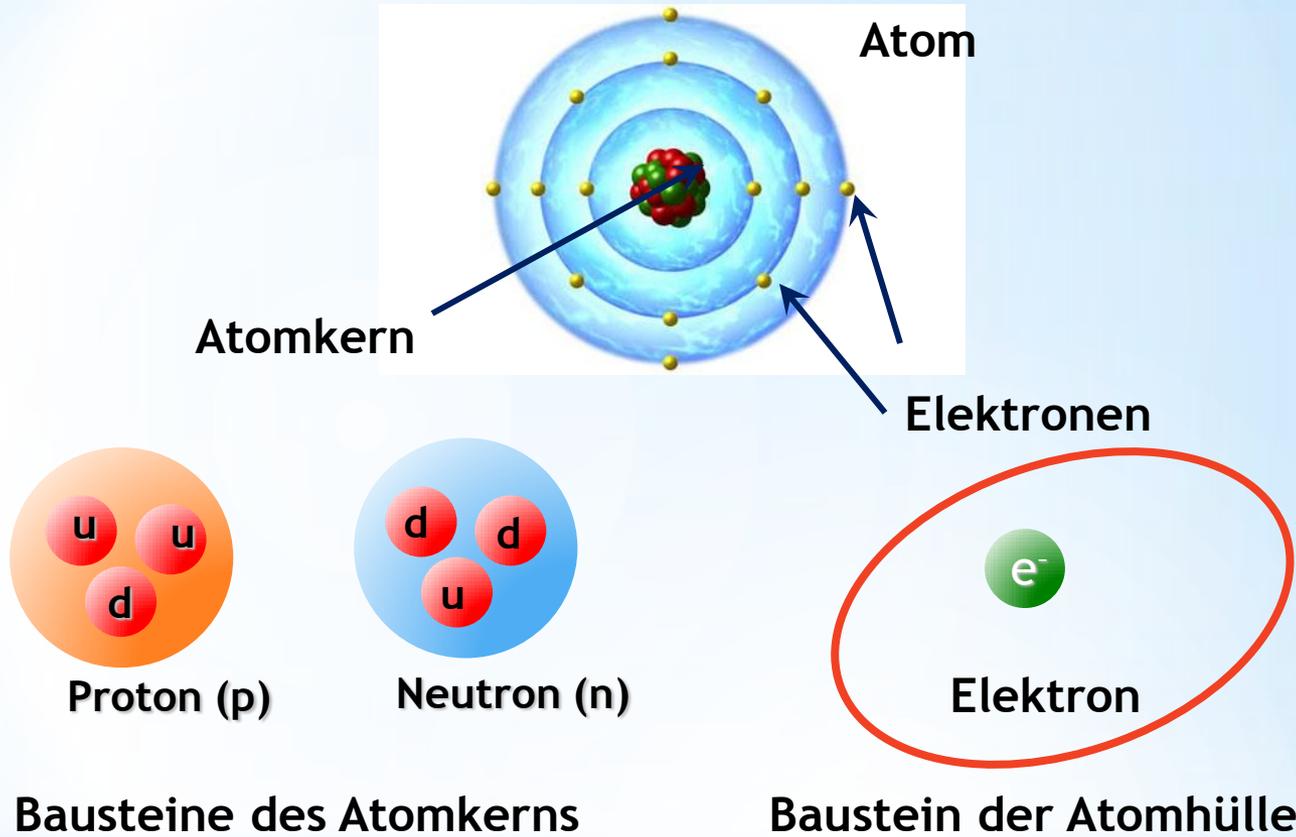
Grundsätzliches:

Quantenphysik ist auch eine Naturwissenschaft und daher prinzipiell nicht qualifiziert, Antworten auf Sinn- und Bedeutungsfragen zu geben.

Aber:

Quantenphysik ist die einzige Disziplin unter den Naturwissenschaften, die neben der physikalischen auch eine nicht-physikalische Komponente zur Erklärung von Naturphänomenen benötigt.

Die große Bedeutung
der **Quantenphysik** für die Gottesfrage



Wichtige Quanten



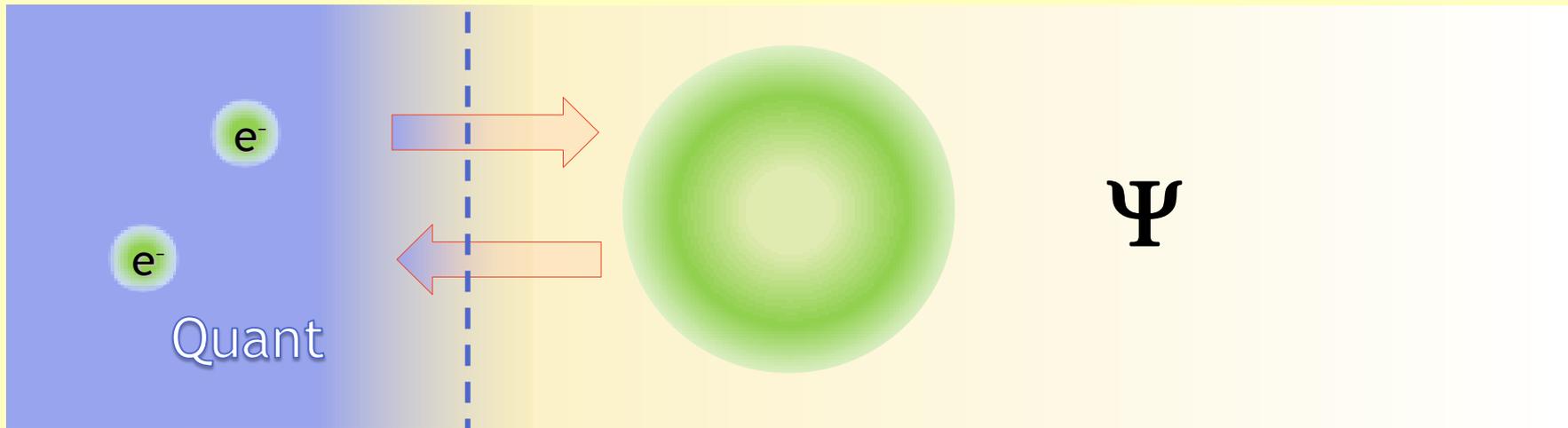
**materiell
sichtbar**

lokal
(Ort)

begreifbare Teilchen
faktische Realität

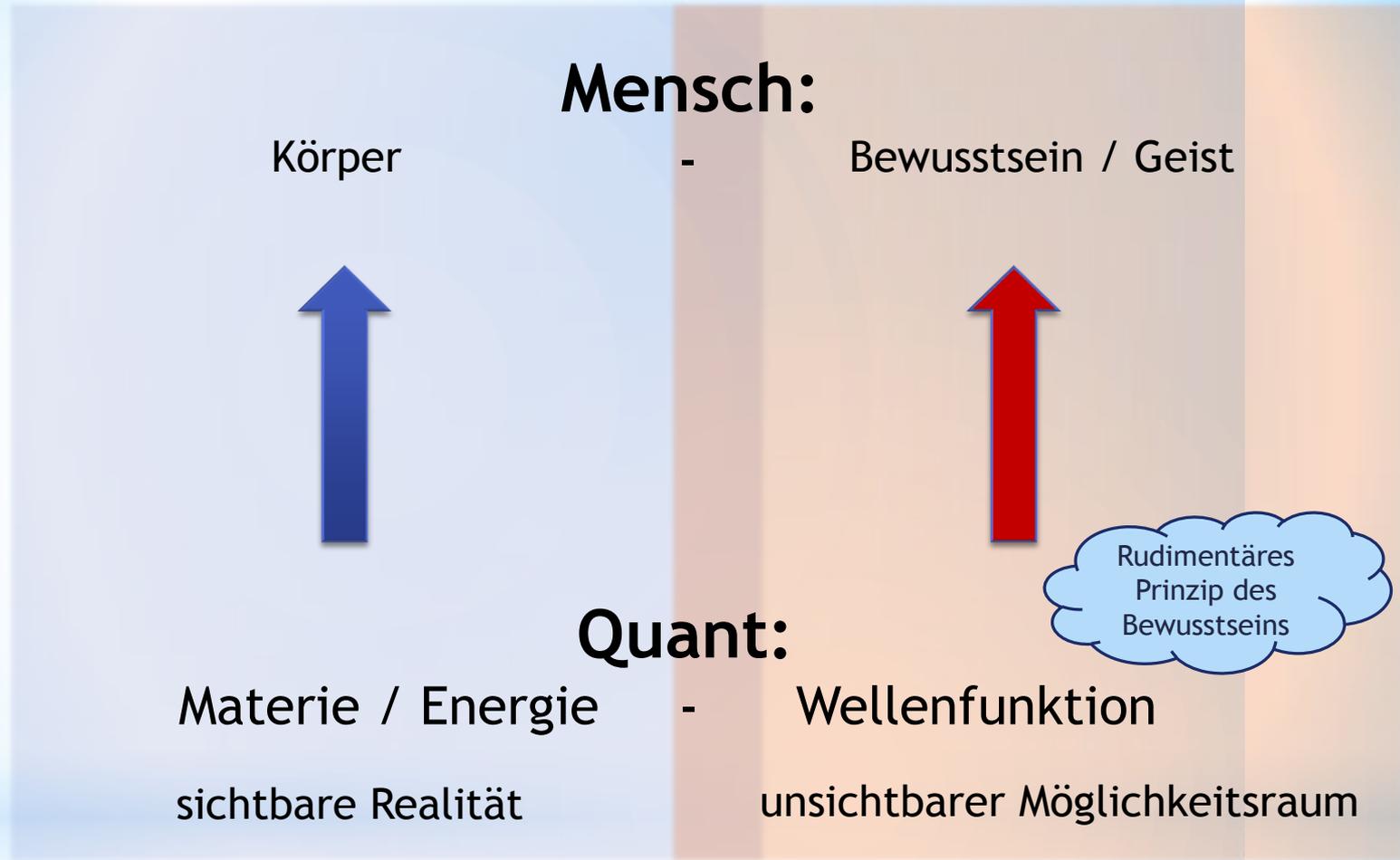
**nicht-materiell
un-sichtbar**

nicht-lokal
(keinen Ort)
nur Möglichkeiten
Potentialität



- Quanten sind keine „LEGO-Steine“.
- Quanten sind **Prozesse** zwischen zwei Ebenen:
 1. **Lokale** Ebene, auf der die Quanten eine mess- und **sichtbare** Außenseite besitzen mit Ort, Masse, Ladung etc.
 2. **Nicht-lokale** (non-lokale = ohne Ort), nicht-messbare, informationsartige, mit einer **unsichtbaren** Innenseite (Ψ).
- Die lokalen „teilchenartigen“ Strukturen lösen sich ständig auf in nicht-lokale (Möglichkeitsfelder). Diese werden durch ihre Umgebung beeinflusst und verändert und bestimmen anschließend wieder die Struktur der lokalen Welt.
- **Quanten sind ein mikroskopisches Bild der Urstruktur unseres Universums:**
Eine innere Einheit von „geistigem Hintergrund (Potentialität)“ und Materie /Energie („Realität“), die sich wechselseitig durchdringen.

Fazit

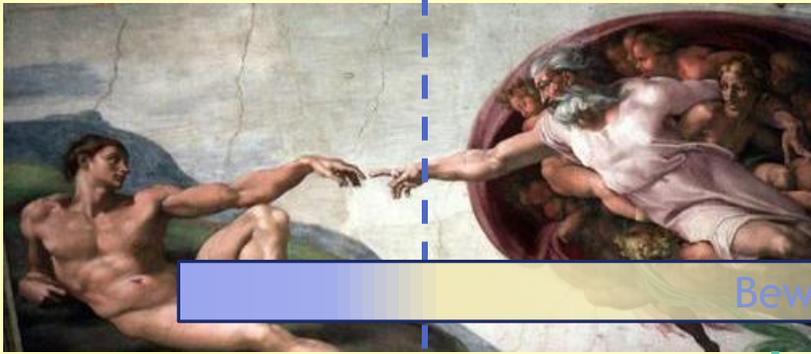


Vom Quant zum Menschen

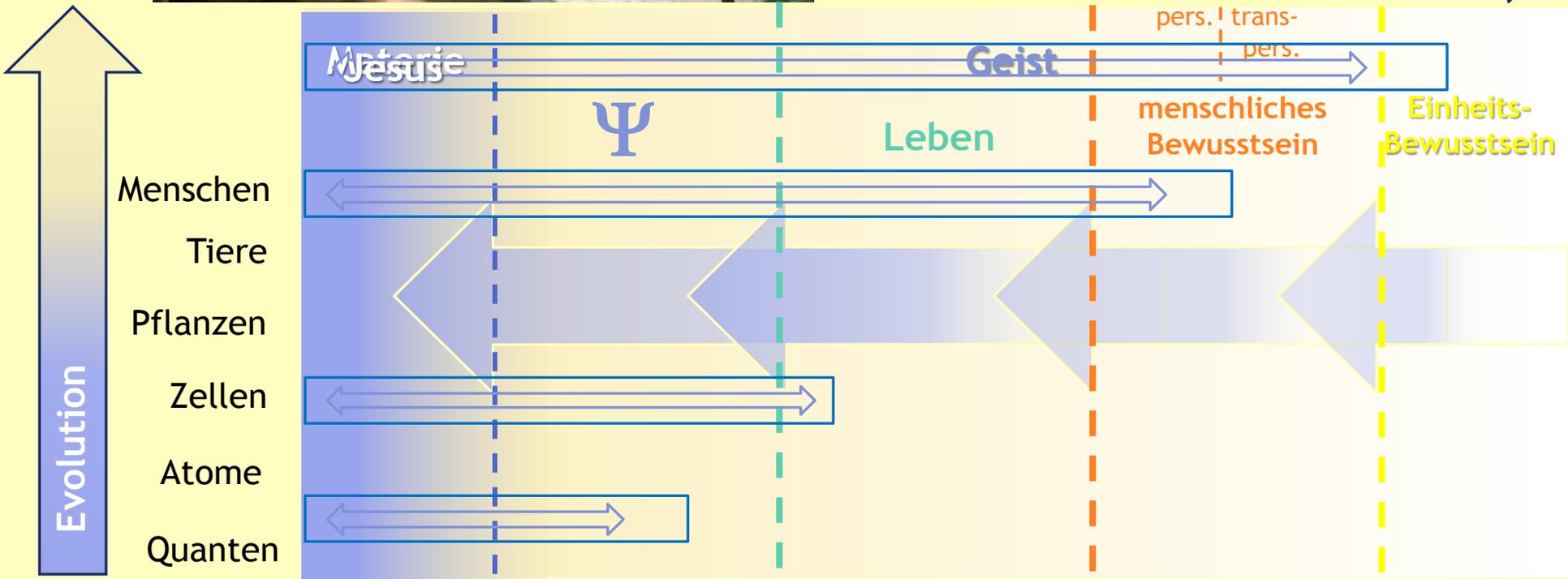


WDR 3 „Lebenszeichen“ vom 22.02.2015: Nützlicher Nichtsnutz
Der Sinn des Schweifens im Geist

Beispiel: Unser Gehirn schaltet zwischen
„Konkrete-Aufgabe-lösen“ und „Phantasieren“



Bewusstseinsentwicklung



sichtbar un-sichtbar Schöpfung

Gott - in - Allem
GOTT - IN - ALLEM

